6a_Deu _0103_Su Gruppe 2

Hallo Gruppe 2 der 6a,

leider müsst ihr noch zu Hause ausharren und selbstständig lernen. Aber in der nächsten Woche seid ihr auch wieder im Schulgebäude.

Zuerst erinnere ich an die **Collagen**, die ihr natürlich **in der nächsten Woche mitbringt**, denn ich bin gespannt, welche Stars eure Großeltern angehimmelt haben☺!

Emil hat es mit der Hilfe seiner neuen Freunde geschafft, sein Geld zurückzubekommen, dabei einen gesuchten Dieb der Polizei zuzuführen und eine Belohnung dafür zu erhalten. Weil das so außergewöhnlich ist, interessiert sich auch die Presse für die Sache und die Story kommt in die Zeitung.

Als auch noch die stolze Mutter nach Berlin fährt und ihre Emil in die Arme schließen kann, ist das Happy End perfekt.

Warum ist das Buch hier nicht zu Ende?

Erich Kästner fügt noch ein letztes Kapitel an.

Nimm deinen Hefter und schreibe die Überschrift auf:

TB: ***Lässt sich daraus etwas lernen?***

- **Beantworte diese Frage aus deiner Sicht**!
  Schreibe so: *Ich bin der Meinung, dass selbst heutige Leser aus dem Roman lernen können, z.B. …*
- **Lies nun das letzte Kapitel** (ab S. 168)und **schreibe die Lehren der Romanfiguren auf**.
  Emil meint, dass…
  Die Mutter meint, dass…
  Die Großmutter meint, …

Emil und seine Mutter fahren gemeinsam zurück nach Neustadt. Dort angekommen, möchte Emil sofort seinem Freund Paul von seinen Erlebnissen berichten, doch der verbringt die Ferien bei seiner Oma in Bayern. So setzt sich **Emil** zu Hause an den Tisch und **schreibt Paul** einen langen **Brief**.

Ein Brief ist eine persönliche Mitteilung. Schreibe so, wie Emil an einen Freund schreiben würde, beachte auch seine Gefühle (Aufregung- Angst- Enttäuschung- Freude…).

Dennoch muss ein Brief bestimmten formalen Anforderungen entsprechen (**Ort, Datum, Anrede**, **Fragen an den Adressaten, Grußformulierung**.)

- Schreibe diesen Brief! (Achte auf einen richtigen Satzbau und korrekte Schreibung.)

Viel Erfolg!

LG H. Schulze